

## **Lukasevangelium 15,1-6 mein Leben diene Jesus zur Freude!** Ausarbeitung [als PDF](#)

Lukasevangelium 15,1-6 Es pflegten sich ihm aber alle Zöllner und Sünder zu nahen, um ihn, um Jesus zu hören.

2 Und die Pharisäer und die Schriftgelehrten murrten und sprachen: Dieser nimmt Sünder an und isst mit ihnen!

3 Er sagte aber zu ihnen dieses Gleichnis und sprach:

4 Welcher Mensch unter euch, der hundert Schafe hat und eines von ihnen verliert, lässt nicht die neunundneunzig in der Wildnis und geht dem verlorenen nach, bis er es findet?

5 Und wenn er es gefunden hat, nimmt er es auf seine Schulter mit Freuden;

6 und wenn er nach Hause kommt, ruft er die Freunde und Nachbarn zusammen und spricht zu ihnen: Freut euch mit mir; denn ich habe mein Schaf gefunden, das verloren war!

Matthäusevangelium 18,12-14 Jesus: Was meint ihr? Wenn ein Mensch hundert Schafe hat, und es verirrt sich eines von ihnen, lässt er nicht die neunundneunzig auf den Bergen, geht hin und sucht das verirrte?

13 Und wenn es geschieht, dass er es findet, wahrlich, ich sage euch: Er freut sich darüber mehr als über die neunundneunzig, die nicht verirrt waren.

14 So ist es auch nicht der Wille eures Vaters im Himmel, dass eines dieser Kleinen verlorengelht.

Matthäus 18,10 Seht zu, dass ihr keinen dieser Kleinen verachtet! Denn ich sage euch: Ihre Engel im Himmel schauen allezeit das Angesicht meines Vaters im Himmel.

Psalm 103,21+22 David: Lobt den HERRN JHWH, alle seine Heerscharen, seine Diener, die ihr seinen Willen tut!

22 Lobt den HERRN, alle seine Werke, an allen Orten seiner Herrschaft! Lobe den HERRN, meine Seele!

Sprüche 7,6-9 Salomo: Denn als ich am Fenster meines Hauses durch das Gitter schaute

7 und die Unverständigen beobachtete, bemerkte ich unter den Söhnen einen jungen Mann ohne Einsicht.

8 Der strich auf der Gasse herum, nicht weit vom Winkel der Verführerin, und betrat den Weg zu ihrem Haus, 9 in der Dämmerung, am Abend des Tages, beim Einbruch der Nacht, als es dunkelte.

Johannesevangelium 10,12+13 Jesus: Der Mietling = *der Lohnknecht* / aber, der kein Hirte ist, dem die Schafe nicht gehören, sieht den Wolf kommen und verlässt die Schafe und flieht; und der Wolf raubt und zerstreut die Schafe.

13 Der Mietling aber flieht, weil er ein Mietling ist und sich nicht um die Schafe kümmert.

Johannesevangelium 19,14 Es war aber Rüsttag für das Passah, und zwar um die sechste Stunde. Und Pilatus sprach zu den Juden: Seht Jesus, das ist euer König!

2. Mose 12,1 Und der HERR JHWH redete zu Mose und Aaron im Land Ägypten und sprach:

2. Mose 12,12+13 Denn ich will in dieser Nacht durch das Land Ägypten gehen und alle Erstgeburt im Land Ägypten schlagen, vom Menschen bis zum Vieh, und ich will an allen Göttern der Ägypter ein Strafgericht vollziehen, ich, der HERR.

13 Und das Blut soll euch zum Zeichen dienen an euren Häusern, in denen ihr seid. Und wenn ich das Blut sehe, dann werde ich verschonend an euch vorübergehen; und es wird euch keine Plage zu eurem Verderben treffen, wenn ich das Land Ägypten schlagen werde.

2. Mose 12,7 Und die israelitischen Hausväter sollen von dem Blut des reinen Opferlammes nehmen und damit beide Türpfosten und die Oberschwelle der Häuser bestreichen, in denen sie essen.

Epheserbrief 1,9-11 Paulus: Gott der Vater hat uns das Geheimnis seines Willens bekannt gemacht, entsprechend dem [Ratschluss], den er nach seinem Wohlgefallen gefasst hat in Jesus Christus, 10 zur Ausführung in der Fülle der Zeiten: alles unter *einem* Haupt zusammenzufassen in dem Christus, sowohl was im Himmel als auch was auf Erden ist

11 — in ihm, in welchem wir auch ein Erbteil erlangt haben, die wir vorherbestimmt sind nach dem Vorsatz dessen, der alles wirkt nach dem Ratschluss seines Willens,

Judasbrief 1,19 die menschlichen Irrsterne - Das sind die, welche Trennungen verursachen / *sich absondern*, natürliche / *seelische* / [Menschen], die den Geist nicht haben.